

TREFFpunkt HERZOGENRATH

Ehrung

Garry Kasparov (Foto) erhält die Martin Buber-Plakette S. 8

Erlebnis

Stadtsportverband feiert mit den "Räubern" S. 16

Engagement

Bürgerstiftung engagiert sich vielfältig S. 18



Mittelalterliches Spektakel zum 30. Burgfest am 3. Juni

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Was ist los in Herzogenrath?

Ausstellungen

DONNERSTAG, 31. MAI BIS FREITAG, 24. AUGUST
Zeitgenössische Fotoausstellung „Intuition Art Kunst 2012“ für Food und Design
 Fotografie von Gerd Schiffler, Vernissage:
 31.05., 18 Uhr, Rathaus, Foyer, Rathausplatz 1

SONNTAG, 3. JUNI BIS SONNTAG, 08. JULI
Emil Sorge, Malerei, Holzschnitt, Skulptur, Vernissage: 03.06., 12 Uhr,
 Forum für Kunst und Kultur im Eurode
 Bahnhof, Bahnhofstr. 15, geöffnet täglich
 außer montags + sonnabends von 15-18:00
 Uhr

SONNTAG, 22. JULI BIS SONNTAG, 26. AUGUST
Malerei und Objekte von Max Schulze
 (D)+ Bavo Ollbrechts (B)
 Forum für Kunst und Kultur im Eurode
 Bahnhof, Bahnhofstr. 15, geöffnet täglich
 außer montags + sonnabends von 15-18:00
 Uhr

Kino/Theater

FREITAG, 25. MAI, 19.30 UHR (EINLASS 19 UHR)
Kino im Klösterchen: „Der ewige Gärtner“,
 Dahlemer Str. 28

DIENSTAG, 29. MAI, 20 UHR
 Grenzlandtheater Aachen: „**Ein fliehendes
 Pferd**“, Schauspiel von Martin Walser und
 Ulrich Khuon, Forum Europaschule, Am
 Langenpfaß 8

FREITAG, 22. JUNI, 19.30 UHR (EINLASS 19 UHR)
 Kino im Klösterchen: „Das Labyrinth der
 Wörter“, Dahlemer Str. 28

DIENSTAG, 26. JUNI, 19.30 UHR
Frauenfilmabend aus der Reihe „Berühmte
 Frauen der Geschichte“ – Rosa Luxemburg,
 Regie: Margarethe von Trotta, FrauenKomm.
 Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

DIENSTAG, 03. JULI, 20 UHR
 Grenzlandtheater Aachen: „**Mörderische
 Phantasien**“, Krimi von Bernard Slade, For-
 um Europaschule, Am Langenpfaß 8

Veranstaltungen

SAMSTAG, 02. JUNI, 20 UHR
 Traditioneller **Dämmerstopp** am Vor-
 abend des Burgfestes, Burggarten, Burg
 Rode, Burgstr. 5

SONNTAG, 03. JUNI
Burgfest mit Livemusik im Burggarten,
 Hobby- und Handwerkermarkt auf Burg
 Rode, Künstler-, Jahr- und Trödelmarkt in
 der Innenstadt, Kinderprogramm auf der
 Burg und in der Innenstadt sowie verkaufs-
 offenem Sonntag in der Zeit von 13 bis 18
 Uhr

DIENSTAG, 05. JUNI, 19.30 UHR
Frauen und Rechtsextremismus, Referen-
 tin: Regina Wamper, Eintritt frei, Frauen-
 komm.Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr.
 15

FREITAG, 08. JUNI, 20 UHR (EINLASS 19 UHR)
 Burgsommer: **Bounce** (Bon Jovi Tribute),
 Eintritt 16 €, Burg Rode, Burgstr. 5

SAMSTAG, 09. JUNI, 20 UHR (EINLASS 19 UHR)
 Burgsommer: **dIRE sTRATS** (Dire Straits
 Tribute), Eintritt 16 €, Burg Rode, Burgstr. 5

SONNTAG, 10. JUNI, 15 UHR
 Burgsommer: Komm sing mit Reinhard
 Horn – **Kinderkonzert**

DIENSTAG, 12. JUNI, 19.30 UHR
 Myanmar, Burma, Birma – eine Erlebnisrei-
 se, Eintritt frei, FrauenKomm.Gleis1, Euro-
 de Bahnhof, Bahnhofstr. 15

MITTWOCH, 13. JUNI, 19.30 UHR
 Vortrag: **Neue archäologische Funde** in

Aachen, Vortragende Dr. Hans-Joachim Hel-
 big und Andreas Schaub (M.A.), VHS Nord-
 kreis Aachen/„die begegnung- Verein für
 Bildung und Kultur, Kreis Aachen e.V.“, der
 Eintritt ist frei, Naturfreundehaus, Comeni-
 usstr. 9

FREITAG, 15. JUNI, 19.30 UHR
Lesung „Umgelegt“ - eine rasante, tempo-
 reiche Mörderjagd im Düsseldorfer Rotlicht-
 milieu. Die Krimi-Cops (=„echte“ Düssel-
 dorfer Kriminalbeamte!) lesen aus ihrem
 dritten Struller-und-Jensen-Krimi. Eintritt:
 5,-€ /Mitglieder von Pro Stadtbücherei e.V.
 Eintritt 4,-€, Stadtbücherei Herzogenrath,
 Erkenstr. 2b

FREITAG, 15. JUNI, 20 UHR
 Burgsommer: **Big Bandits** – „**Night of
 Soul**“, Soul – Music von den Sechzigern bis
 heute mit der Sängerin Andrea Porten und
 den Soul Sisters
 Burg Rode, Burgstr. 5

SAMSTAG, 16. JUNI, 20 UHR
 Burgsommer: Michael Jackson Show mit
Sascha Pazdera
 Burg Rode, Burgstr. 5

SONNTAG, 17. JUNI, 15 UHR
 Burgsommer: „**Linie 47**“ – Musical der Eu-
 ropaschule Herzogenrath
 Burg Rode, Burgstr. 5

DIENSTAG, 19. JUNI, 19 UHR
 Kontaktimprovisation – **Tanzen für Frauen**
 unter Leitung der Tanz- und Kreativthera-
 peutin Birgit Siebenmorgen, Anmeldung bis
 zum 15.06. erwünscht, FrauenKomm.Gleis1,
 Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

FREITAG, 22. JUNI 20 UHR
 Burgsommer: **Double Drums** – „Eine über-
 ragende Percussionshow mit faszinierenden
 optischen Effekten.“
 Burg Rode, Burgstr. 5



Meisterfachbetrieb
 seit über 50 Jahren
 Reichhaltige Grabsteinausstellung
 Entwurf – Gestaltung und Ausführung

Innovative & individuelle Steingestaltung für Bau- und Grabmale



Weidstraße 22 · 52134 Herzogenrath
 Telefon 0 24 06/24 33 · www.marmor-esser.de

- Weltneuheit -

Kalkhoff „Impulse“
 Pedalec, 8-Gang, 36-Volt-Motor
 Reichweite bis 150 km
 nur 1.999,- €

Kalkhoff „Big Valley“
 26" Alu, 21 Gang, Nabendynamo,
 Schloss, kpl. Straßenausstattung
 299,- €

Radshop
Achim Gülpen

Industriestraße 5 • 52134 H'rath-Kohlscheid
 Tel.: 02407/17145 • www.radshop-guelpen.de

SAMSTAG, 23. JUNI 19 UHR

Burgsommer: **J. Beckers alias Jürgen B. Hausmann** (40 Jahre Stadtsportverband)
Burg Rode, Burgstr. 5

SAMSTAG, 23. JUNI 20 UHR

Burgsommer: **Die Räuber (40 Jahre Stadtsportverband)**
Burg Rode, Burgstr. 5

SAMSTAG, 23. JUNI, 20 UHR (EINLASS 19.30 UHR)

Kultur im Klösterchen: Gitarrenduo „**Twelve Strings**“, Dahlemer Str. 28

SONNTAG, 24. JUNI 20 UHR

Burgsommer: **Musical in Concert** – eine atemberaubende Reise quer durch die internationale Musicalgeschichte.
Burg Rode, Burgstr. 5

DIENSTAG, 3. JULI, 19.30 UHR

Kräuter & Co. – ein wohlduftender Sommerabend unter Leitung von Rike Drieschmanns, FrauenKomm.Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

Für Kids

Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahren jeweils am 2. und 4. Donnerstag des Monats von 16 – 17 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b
24. Mai
14. Juni und 28. Juni
23. August
Tel. Anmeldung erwünscht: 02406/836305
Sommer-Bilderbuchkino für Kinder von

drei bis sieben Jahren

Jeden Donnerstag in den Sommerferien von 16 bis 17 Uhr wird in der Stadtbücherei ein anderes Bilderbuch mit Dia oder Beamer vorgestellt; anschließend wird gebastelt, gemalt, gespielt. Anmeldung erforderlich: Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, Tel. 02406/836303 o. 836305; Eintritt: 1,-€ für Kinder mit Büchereiausweis/ sonst 2,-€
12. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 2. August, 09. August, 16. August, Beginn: 16 Uhr

SAMSTAG, 2. JUNI, 16 UHR

Kindertheaterreihe 2012: „Prinzessin Isabella“ ab drei Jahren – ca. 45 min., eine Aufführung des Figurentheaters Wodo Puppenspiel, Eintritt 3,50 €, Kartenreservierungen unter: 02406/83531, Forum Europaschule, Am Langenpfahl 8

19. JUNI BIS 21. JUNI, 14.15 BIS 18.15 UHR

Computermix für Kids von ca. zehn bis 14 Jahren, die noch keine oder geringe Kenntnisse im Umgang mit dem Computer haben, Gebühr 39 €, Anmeldung im Internet oder unter Tel. 02404/90630, VHS Nordkreis Aachen, Erkenstraße 1

Für Senioren

MITTWOCH, 6. JUNI, 9.30 – 11.30 UHR

12. Sitzung des Seniorenbeirates, Rathaus, Raum 107, Rathausplatz 1

MITTWOCH, 13. JUNI, 10 UHR

60 Plus-Frühstück und Literatur, in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, Eintritt: 5 €

(Frühstück und Getränke inkl.) Vorverkauf: Stadtbücherei Herzogenrath, Tel. 02406/836305

Hof Café im Jugendtreff Streiffelder Hof, Streiffelder Str. 14, an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr

Café Op d'r Scheet im Jugendtreff im Bürgerhaus, Oststraße, an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat von 10 – 12 Uhr

Café „Et Verzälleche“ im Pfarr- und Jugendheim der Pfarre St. Josef, Josefstr. 6, an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10 – 12 Uhr

(vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse)



Neueröffnung Business Center Würselen



Große Auswahl an Senioren-Handys und Telefonen, Hörgeräte tauglich.

www.komway.de



KOMWAY **KOMMUNIKATIONSSYSTEME** Kaiserstraße 30
52146 Würselen ☎ 02405-4133541

NEU Telekom im Business-Center

Das neue iPad gibt's bei uns im besten Netz.



iPad ab 49,95 €
im Tarif Mobile Data M

Mit Datentarifen, die mehr können.

- optimale Daten-Flatrate mit voller Kostenkontrolle
- unterwegs superschnell surfen mit bis zu 21,6 MBit/s
- inklusive deutschlandweiter HotSpot Flatrate

Wechseln Sie jetzt ins beste Netz.



... zu jedem Entertain-Anschluss

GUTSCHEIN

100 €

Einkaufs-Gutschein für unser Geschäft bei Abschluss eines Entertain-Anschlusses



Erleben, was verbindet.



Sprechstunden

DONNERSTAG, 24. MAI, 16.30 – 17.30 UHR
 Bürgersprechstunde und Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW, Feuerwache Sebastianusstraße

DONNERSTAG, 31. MAI, 16.30 – 17.30 UHR
 Bürgersprechstunde, Rathaus, Zi. 118, 1. Etg. und Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW (Parterre, Zi. 2), Rathausplatz 1

DONNERSTAG, 14. JUNI, 16.30 – 17.30 UHR
 Bürgersprechstunde und Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW, Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100

DONNERSTAG, 21. JUNI, 14 – 17 UHR
 Deutsch-Niederländischer Rentensprechtag, Eurode Business Center (EBC), Eurode-Park 1

DONNERSTAG, 21. JUNI, 16.30 – 17.30 UHR
 Bürgersprechstunde, Feuerwache Sebastianusstraße

MITTWOCH, 27. JUNI, 14 – 17 UHR

Deutsch-Niederländischer allgemein zwischenstaatlicher Sprechtag, Eurode Business Center (EBC), Eurode Park 1

MONTAG, 25. JUNI, 16 – 17 UHR
 Eurode-Bürgermeistersprechstunde, Eurode Business Center (EBC), Eurode-Park 1

MITTWOCH, 27. JUNI, 14 - 17 UHR
 Deutsch-Niederländischer allgemein zwischenstaatlicher Sprechtag, Eurode Business Center (EBC), Eurode-Park 1

DONNERSTAG, 28. JUNI, 16.30 – 17.30 UHR
 Bürgersprechstunde, Rathaus, Zi. 118, 1. Etg. und Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW (Parterre, Zi. 2), Rathausplatz 1

DONNERSTAG, 5. JULI, 16.30 – 17.30 UHR
 Bürgersprechstunde, Rathaus, Zi. 118, 1. Etg. und Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW (Parterre, Zi. 2), Rathausplatz 1

FREITAG, 6. JULI, 11.30 – 12.30 UHR
 Bürgersprechstunde, Emir Sultan Moschee, Am Boscheler Berg 16

DONNERSTAG, 23. AUGUST, 16.30 – 17.30 UHR

Bürgersprechstunde, Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100

▪Karten und Infos:
Karten und Information zu Veranstaltungen in Herzogenrath gibt es im Rathaus an der Infothek im Foyer. Außerdem können sich Bürger über die Homepage der Stadt informieren: www.herzogenrath.de

▪Barrierefreie Veranstaltungsorte
Folgende Veranstaltungsorte sind barrierefrei:
Rathaus, Stadtbücherei, Forum der Europaschule, Bürgerhaus Kohlscheid, EBC, TPH und die Aula des Städtischen Gymnasiums.

Welche Dokumente brauchen Reisende?

Das Bürgerbüro Herzogenrath informiert vor der nahenden sommerlichen Urlaubszeit über wichtige Regelungen.

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Ein- oder Ausreise über eine Auslandsgrenze (Staatsgrenze der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland), also auch für den Grenzübertritt ins benachbarte europäische Ausland, ein gültiges Ausweisdokument. Die Ausweisdokumente können im Bürgerbüro beantragt werden. Die Fertigungen des bordeauxfarbenen Europapasses (ePass) und des Personalausweises erfolgen bei der Bundesdruckerei in Berlin. Wird ein Reisepass zeitnah benötigt, kann ein Express-Pass beantragt werden. Er liegt in spätestens 72 Stunden vor, kostet aber eine zusätzliche Express-Gebühr zur normalen Gebühr von 32 Euro. Für den ePass und den Personalausweis ist je ein Biometrie taugliches, aktuelles Passfoto erforderlich. Die Vorgaben der Fotomuster-tafel, die Fotografen und Personalausweis-

bzw. Passbehörden zur Verfügung steht, sind dabei unbedingt zu beachten. Auch die Bilder für Kinderreisepässe müssen biometrie-tauglich sein und sind in jedem Fall, also unabhängig vom Alter des Kindes, erforderlich. Weiterhin muss ab dem vollendeten zehnten Lebensjahr der Kinderreisepass vom Kind selbst unterschrieben werden. Bei der Beantragung ist daher die persönliche Vorsprache des Kindes erforderlich. Kindereinträge im Reisepass der Eltern werden ab dem 26. Juni 2012 ungültig. Das Kind ist dann ohne eigenes Reisedokument nicht mehr zum Grenzübertritt berechtigt. Folglich müssen alle Kinder ab diesem Tag bei Reisen in das Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Die von der Änderung betroffenen Eltern sind verpflichtet, bei Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für ihre Kinder (bereits ab Geburt) bei der zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder können Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise ausge-

stellt werden. Die Reisepässe der Eltern als Passinhaber bleiben uneingeschränkt gültig. Eine Streichung des Kindereintrags ist nicht erforderlich. Für Reisen in die Vereinigten Staaten von Amerika gelten besondere Einreisebestimmungen. Zur visumfreien Einreise in die USA im Rahmen des „Visa-Waiver“-Programms berechtigten ausschließlich alle regulären – das sind die bordeauxroten – deutschen Reisepässe. Und zwar sowohl die vor dem 1. November 2005 ausgestellten maschinenlesbaren als auch die seit 1. November 2005 ausgestellten Reisepässe (sogenannte e-Pässe mit Chip) sowie Kinderreisepässe, die ein Foto enthalten und die vor dem 26. Oktober 2006 ausgestellt und seitdem nicht verlängert oder verändert wurden. Mit dem vorläufigen, grünen und höchstens ein Jahr gültigen Reisepass oder mit einem seit dem 26. Oktober 2006 ausgestellten, verlängerten oder veränderten Kinderreisepass wird für die USA ein Visum benötigt.

Über 85 Jahre
Metallbau Hensgens
 Schlosserei-Meisterbetrieb

Wir fertigen für Sie:

- aus Metall und Edelstahl:
- TREPPEN • GITTER
- GELÄNDER • TORE + ZÄUNE
- VORDÄCHER

Telefon 0 24 06 / 6 13 06
 Am Wasserturm 28
 52134 Herzogenrath
www.metallbau-hensgens.de

Der Weg zu gesundem und leckerem Fleisch führt Sie zu uns.

Unser Schwäbisch-Hällisches Schweinefleisch wurde von Öko-Test mit sehr gut bewertet. Ausgezeichnet und Gentechnikfrei.

Lummerbraten 1 kg/€ **12,95**
Schweinegehacktes 1 kg/€ **5,95**
 vom SCHWÄBISCH-HÄLLISCHEN LANDSCHWEIN

NATUR- UND BIOWAREN
Wolter GmbH

nur in Kohlscheid ·
 Südstraße 210
 ☎ 02407-6836 ·
www.wolter-bio.de

▪ Am Sonntag, 3. Juni, sind die Geschäfte in Herzogenrath anlässlich des Burgfestes wieder zum Verkauf geöffnet. Die Stadt Herzogenrath, Burg Rode e.V. und der Gewerbeverein Herzogenrath laden ein.

Ukrainischer Bortsch - ein besonderes Rezept der Künstlerin Svitlana Bilash

Die in Herzogenrath ansässige Künstlerin zeigt, wie man eine äußerst vitaminreiche Suppe „zaubern“ kann.

1963 in der ukrainischen Landeshauptstadt Vinnitsa geboren, absolvierte Svitlana Bilash nach ihrem Fachhochschulabschluss die Ausbildung zur Managerin. Ihrer Liebe zur Malerei konnte sie nicht länger widerstehen und begann 1992 eine entsprechende Ausbildung. Heute lebt Bilash mit ihrem Ehemann Hartmut Dammer in Herzogenrath-Kohlscheid. Gemeinsam leiten sie das Kunst-, Kultur- und Wirtschaftszentrums (KKWZ) in der Villa Herzogenrath. Sie stellt ein Rezept aus ihrer Heimat vor, eine ukrainischen „Borschtsch“-Suppe.

Zutaten:

300 g Suppenfleisch
6 Kartoffel(n)
300 g Weißkohl
1 gr. Zwiebel(n)
2 m.-gr. Rote Bete
1 Karotte(n)
1 große Paprikaschote(n), rot
1 Petersilienwurzel(n) oder Knollensellerie
½ Tomate(n) (Pizza-) oder frische Tomaten
3-4 Tomatenmark
etwas Knoblauchzehe(n)
2 Lorbeerblätter
1 Gemüsebrühwürfel
Salz und Pfeffer
Paprikapulver, rosenscharf
1 EL Senf
Dill
Petersilie
Schnittlauch

Zubereitung:

Suppenfleisch mit ca. drei Liter Wasser in einem großen Topf zum Kochen bringen. Den Schaum sorgfältig abschöpfen und mit den Lorbeerblättern aber ohne Salz gut 2 Stunden bei schwacher Hitze kochen. Wenn die Fleischbrühe fertig ist kann sie etwas gesalzen werden, aber nicht zu viel, denn es kommt noch der Gemüsebrühwürfel dazu. Kartoffeln schälen, in grobe Würfel schneiden (ca. 2 cm²) und dazu geben. Nach 10 Minuten das in dünne Streifen geschnittene oder gehobelte Weißkraut dazugeben und weiterkochen.

Zwiebeln und Paprika fein würfeln, Karotten, rote Bete und Petersilienwurzel (bzw. Sellerie) nach Julienne Art raspeln. Knoblauch fein hacken. Das Gemüse in einer großen Pfanne in Butter oder Öl (kein Olivenöl!) in dieser Reihenfolge anbraten: Zwiebeln, Karotte, Paprika, Rote Bete und Petersilien-



Svitlana Bilash bei den Vorbereitungen für ihre äußerst vitaminreiche Suppe. Foto: krü

wurzel, Knoblauch, Tomaten und Tomatenmark. Ganz kurz dünsten, damit das Gemüse knackig bleibt. Das gedünstete Gemüse in die Suppe gegeben und mit dem Gemüsebrühwürfel, Pfeffer, Paprika, Senf abschmecken. Zum Schluss kommen die frischen

Kräuter in die Suppe. Die Suppe wird mit einem Klecks Sauerrahm oder Creme Fraiche serviert. Die Suppe ist eine wahre „Vitaminbombe“ und kann natürlich auch in der vegetarischen Variante ohne Fleisch gekocht werden. (krü)

HOLZ-KUNSTSTOFF- VERARBEITUNG

TISCHLER-ARBEITEN FÜR ALLE BAUVORHABEN
SPEZ. **INNENAUSBAU**
PLANUNG – GESTALTUNG – AUSFÜHRUNG

VOHN
TISCHLEREI

INH. ROLF BENKERT
TISCHLERMEISTER

Industriestraße 3
52134 Herzogenrath
Telefon: 0 24 07/26 07
Telefax: 0 24 07/64 99

FAHRSCHULE DOVERMANN



Ausbildungszentrum

Wurbenden 15 · 52070 AACHEN
Öffnungszeiten Aachen 8 – 16 Uhr

HERZOGENRATH-KOHLSCHEID

Südstraße 52 – Tel. 0 24 07/25 62 – Fax 5 98 62
www.fahrschule-dovermann.de

**Motorrاد · Pkw · Lkw
Bus · Gefahrgutschule**

Anmeldezeiten: Mo. – Do. 16.30 – 18.30 Uhr

Ausstellungsküchen stark reduziert



nur **9800,- €**
inkl. E-Geräte

Einbauküchen Elektrogeräte
Beratung · Planung · Lieferung · Montage

Küche exclusiv

Dieter.Reckermann@t-online.de
www.kueche-exclusiv.com

Dieter Reckermann

Albert-Steiner-Straße 2
52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06 / 1 28 95
Fax 0 24 06 / 1 29 95



Beim Kiga-Cup soll der Spaß am Fußball im Vordergrund stehen.

Foto: Veranstalter

Viel Spaß beim Turnier um den Kiga-Cup!

Der diesjährige Kiga-Cup findet am **Samstag, 2. Juni, im Waldstadion am Fuchsberg in Herzogenrath, statt. Beginn ist um 11 Uhr.**

Die Idee entstand 2001 nach einer Kindergartenaktion, die mit einem unvergessenen „Kiga-Kind-Geschwister-Elternturnier“ auf einem Spielplatz einen tollen Abschluss fand. Im Mai 2003 fand der erste Kiga-Cup mit 80 Kindern aus sechs Kindergärten statt. Gespielt haben auch drei Erzieher/Eltern-Teams. In den Folgejahren wuchs der Kiga-Cup stetig. Seit 2007 sind alle Stadtteile Herzogenraths mit allen Kindergärten eingeladen, mitzumachen. Es nehmen jedes Mal zwischen 230 und 300 Kinder teil. Rund 40 Prozent sind Mädchen. Am 2. Juni findet der Kiga-Cup bereits zum zehnten Mal statt. Mitmachen kann jeder - angefangen von den Minis (drei bis vier Jahre) bis zu den Maxis (fünf bis sechs Jahre). Ein Team hat idealerweise sieben bis acht Spieler, damit immer sechs spielen können. Jedes Team braucht einen festen Betreuer aus dem Kindergarten. Die Kinder spielen nach einem Plan auf fest zugewiesenen Feldern. Es gibt keine Ergebnisse und keine Tabelle. Um den Cup spielen die Mütter. Die Väter dürfen erst anschließend beim Freizeitturnier mitmachen.

Teil eins beginnt um 10.30 Uhr und

dauert bis 13.30 Uhr. Bis 10.30 Uhr kann man sich bei der Turnierleitung anmelden, bevor um 11 Uhr die Spiele beginnen. Es werden maximal 15 Spielrunden gespielt. Ein Spiel dauert sieben Minuten. Wichtig ist, dass dabei der Spaß im Vordergrund steht. Ab 12.30 Uhr treten dann die Förderer und Sponsoren an der Torwand an. Der zweite Teil beginnt um 13.30 Uhr und endet um 14 Uhr. In der Zeit bis 15 Uhr werden die kleinen Sportler geehrt. Außerdem werden Grußworte gesprochen. Nach den Grußworten suchen die Kinder „ihr Banner“ und machen es sich gemütlich. Zu den Kindern wird ein Sponsor oder Gönner kommen, um die Ehrungen der einzelnen Spieler vorzunehmen.

Währenddessen beginnen die Damenspiele nach den Regeln „Jeder gegen Jeden“. Ein Spiel dauert zehn Minuten. Das Damenturnier ist nach 40 Minuten beendet.

In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit: Beim diesjährigen Kiga-Cup wird auch mindestens ein gemischtes Kinderteam aus Herzogenrath und Kerkrade antreten, das „Team Eurode“.



Kontakt und weitere Infos:
www.kiga-cup-herzogenrath.de

Ihr Engagement ist eine Herzenssache

Matthias Zenner und Jürgen Matz sind ehrenamtliche Familienpaten.

„Es macht mir einfach Freude, zu helfen“, sagt Jürgen Matz mit einem Lächeln. Der pensionierte Sonderschullehrer kümmert sich im Rahmen von EFaS - Ehrenamt für Familien und Senioren - in seiner Freizeit um die schulische Förderung von Kindern.

EFaS ist ein generationsübergreifendes Hilfe- und Unterstützungsprojekt, das für die Stadt Herzogenrath ins Leben gerufen wurde. Die Ziele sind, Menschen für bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich zu gewinnen sowie Familien- und Senioren Unterstützung zukommen zu lassen. In einer neuen Qualifizierungsphase sollen neue Paten ausgebildet werden, da die Nachfrage von hilfebedürftigen Familien und Senioren steigt.

Warum sich das Engagement lohnt, weiß Jürgen Matz aus eigener Erfahrung: „Wenn sich die ersten schulischen Erfolge einstellen, motiviert das die Schüler und auch mich. Außerdem erhalte ich durch meine Tätigkeit, Anregungen, mich weiterzubilden.“

Familien- und Seniorenpaten tragen dazu bei, die Menschen aus ihrer gesellschaftlichen Isolation zu holen, sie zu unterstützen und ihnen so ein Stückchen Lebensfreude zu

schenken. Die Möglichkeiten, zu helfen, sind vielfältig. Angefangen bei Behördenangelegenheiten und Einkäufen bis hin zu Arztbesuchen. Seniorenpaten Matthias Zenner betreut seit 2009 einen 92-jährigen Mann. Diese wertvolle Erfahrung will er nicht missen.

„Wir haben eine tolle Vertrauensbasis“, so Matthias Zenner. Von seinen Besuchen profitieren beide. „Wenn er mir persönliche Geschichten aus der Vergangenheit erzählt, erfahre ich Dinge, die ich nicht miterlebt habe und, die in keinem Geschichtsbuch stehen. Da kann ich einfach nur zuhören und bin beschenkt. Es wird nie langweilig“, schwärmt der Ehrenamtler. Das Ehrenamt bestehe aus einem gegenseitigem Geben und Nehmen



Für Jürgen Matz (l.) und Matthias Zenner (r.) ist ihr ehrenamtliches Engagement eine Bereicherung.

Foto: Weber

und stelle auch für die Angehörigen eine Entlastung dar.

Wer sich als Familien- oder Seniorenpaten engagieren möchte, der meldet sich beim städtischen Koordinationsbüro „Rund ums Alter“, Tel. 02406/83430. Eine Vorbildung braucht man nicht. „Ehrenamtler kann jeder werden, der Toleranz und Herzenswärme mitbringt“, sind sich Matthias Zenner und Jürgen Matz einig.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Wenn Sie jung sind, haben Sie viel zu verlieren.



Ihre Arbeitskraft kann schnell auf dem Spiel stehen – und damit auch Ihr Einkommen.

Wir schützen Sie vor finanziellen Einbußen bei **Berufsunfähigkeit**.

Geschäftsstelle Kohlscheid

Südstraße 158 • 52134 Herzogenrath

Telefon 02407 90811-0 • Fax 02407 90811-1

Wir sind für Sie da:

Mo-Di-Mi-Do-Fr von 09.00 bis 13.00 Uhr

und Mo-Di-Do von 15.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Terminvereinbarung

Bitte notieren!
Neue Kontaktdaten!

www.provinzial.com

Schach fördert das Mensch-Werden - Buber-Plakette geht an Garry Kasparov



Werner Janssen (M.) bei der Bekanntgabe des Trägers der Buber Plakette. Links Christoph von den Driesch (Bürgermeister Herzogenrath), recht Jos Som (Bürgermeister Kerkrade). Foto: A. Schmidt

Kerkrade/Herzogenrath. Wie berichtet erhält der frühere Schachweltmeister Garry Kasparov am 16. November auf Schloss Rolduc die Martin Buber-Plakette.

Laudator ist Daniel Cohn-Bendit, Fraktionsvorsitzender der Grünen im EU-Parlament. Der 49-jährige aus Baku (Aserbaidschan) stammende Kasparov wird damit vor allem wegen seiner Verdienste, Schach an die Schulen zu bringen, geehrt. Dafür wirbt er zurzeit auf der ganzen Welt mit Hilfe seiner 2011 gegründeten Stiftung „Kasparov Chess Foundation Europe“. Rückenwind bekommt er durch die jüngste Entscheidung des EU-Parlaments, Schach an Schulen nachhaltig zu fördern. Über das Schachspiel vermittelt Kasparov Erziehung, Bildung und die persönliche Entwicklung des Menschen, insbesondere der Sechs- bis Zwölfjährigen. „Schach fördert Kreativität, Disziplin, Respekt, Verantwortung, Denken, die Beherrschung von Emotionen im Umgang mit Verlust und Gewinn sowie Konzentration. Mit seiner Stiftung kümmert er sich intensiv um junge Menschen. Zu siegen bedeutet für ihn heute, dass der Mensch sich selber findet und her-

ausfindet, was er kann und wer er ist, dies ganz im Sinne des Philosophen Martin Buber“, begründete Prof. Dr. Dr. Werner



Der ehemalige Schach-Weltmeister Garry Kasparov erhält die Martin-Buber-Plakette.

Foto: dapl

Janssen, Vorsitzender der Stichting Euriade die Wahl. Im Rahmen des erfolgreichen Euriade-Projektes „Jugend im Dialog“, das Jugendliche aus aller Welt zusammenbringt, wird Kasparov auch mit Jugendlichen diskutieren. Geplant ist außerdem ein „Kasparov Schachfestival“, zusammen mit Schulen in der Region sowie einer Simultanveranstaltung mit Kasparov, dessen Erlös seiner Stiftung zugute kommen soll.

Herzogenraths Bürgermeister Christoph von den Driesch begrüßte die Wahl des Preisträgers: „Jugend in den Dialog zu bringen ist uns am wichtigsten, was wir auch in Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn aus Kerkrade fördern. Die Buber-Preisträger stehen für eine Dialogkultur, sind Vorbild für die Jugendlichen.“

Kasparov wurde mit 17 Jahren bislang jüngster Schachgroßmeister und errang 1985 mit gerade mal 22 Jahren den Weltmeistertitel, den er erst im Jahr 2000 gegen Wladimir Kramnik verlor. Nach seinem Rückzug aus dem professionellen Wettkampfschach ging er in die Politik, gründete 2007 die Partei „Das andere Russland“. Schachlich ist er bis heute aktiv und gilt vielen immer noch als „besten Schachspieler aller Zeiten“.

Erster Anbieter in der Region

Energie-Sparshop der enwor jetzt im Internet

Energie sparen und so Kosten senken und Umwelt schonen - das wollen heute viele Herzogenrather Bürger. Damit es nicht bei guten Vorsätzen bleibt, zeigt die enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) jetzt, wie einfach es für jeden möglich ist, Energie und Wasser zu sparen: Durch die Verknüpfung von Energiespar-Infos mit der direkten Kaufmöglichkeit Umwelt schonender Produkte auf www.enwor-vorort.de.

Klimaschutz und Energiesparen sind Themen von noch immer wachsender Bedeutung - gerade für kommunale Versorgungsunternehmen wie enwor und ihre Kunden. „Letztlich sind es jedoch abstrakte Themen, die oft nur wenig greifbar sind“, erläutert Geschäftsführer Herbert Pagel die Problematik. „Wir können als Energiedienstleister hier ansetzen: Zum einen weisen wir für jedes Produkt das Einsparpotential an CO2 und in Euro aus und führen so den individuellen Nutzen klar vor Augen. Zum anderen bietet unser Shop neben Energiespar-Infos



Der neue Energie-Sparshop der enwor im Internet unter www.enwor-vorort.de

eine direkte Handlungsmöglichkeit, nämlich die zum Kauf energiesparender Produkte.“

Beratung direkt umsetzen

Der Energie-Sparshop der enwor bietet neben klassischen Produkten wie Energiesparlampen auch vieles anderes. Dazu gehören etwa Energiekostenmessgeräte, Autostart-Vorschaltgeräte für Waschmaschinen, Stand-by-Schalter aber auch programmier-

bare Heizkörperthermostate und hochwertige Fenster- und Türdichtungen. „Tipps zum Energiesparen geben die Energieberater der enwor schon lange“, so Joachim Pritzkat, Vertriebsleiter der enwor. „Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und bieten eine praktische Umsetzung an von dem, was bisher eher theoretisch und

wage blieb.“

Getestete Produkte

Die im Energie-Sparshop der enwor erhältlichen Produkte haben in unabhängigen Tests überzeugt, entsprechen hohen Qualitätsstandards und bieten ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Übersichtlich und detailliert liefert der enwor – Energie-Sparshop Informationen zu den Pro-

dukten. Welchen Spareffekt sie haben, erfährt der Kunde über die Anzeige „Einsparpotenzial“ – automatisch berechnet in Euro und CO2-Vermeidung. Infos und Beratung gibt es auch von enwor auf dem Wochenmarkt in Herzogenrath jeweils am letzten Mittwoch eines Monats.

Für Sie vor Ort

enwor auf dem Wochenmarkt Herzogenrath

31. Mai, 28. Juni, 26. Juli

Kostenlose Energieberatung

**24. Mai, 16:30 - 17:30 Uhr
- Merkstein -**

**31. Mai, 16:30 - 17:30 Uhr
- Rathaus -**

**14. Juni, 16:30 - 17:30 Uhr
- TPH -**

**28. Juni, 16:30 - 17:30 Uhr
- Rathaus -**

**05. Juli, 16:30 - 17:30 Uhr
- Rathaus -**

Herzogenrath

enwor

Energie- & Wasserstadt

Plauschen in ganz lockerer Runde

Ein neuer Treff lädt ab sofort Jung und Alt ein, sich regelmäßig in lockerer Runde auszutauschen. Nach der erfolgreichen Etablierung der Cafés in Merkstein „Hof-Café“ und Kohlscheid „Café Op d'r Scheet“ ist in Straß ein dritter Treffpunkt im Stadtgebiet entstanden.

Das Café Oberstadt „Et Verzällche“ befindet sich im Pfarr- und Jugendheim der Pfarre St. Josef an der Josefstraße 6 in Straß. Eingrichtet wurde es in Kooperation mit den Ehrenamtlichen der Pfarre St. Josef und dem Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ der Stadt Herzogenrath. „Hier kann in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee geklönt werden, aber auch kreativ oder musikalisch etwas auf die Beine gestellt werden, je nach Interesse der Besucher“, sagt Bereichsleiterin Soziales Annemarie Clermont-Karow vom Koordinationsbüro „Rund ums Alter“. Es gibt kalte und warme Getränke, Geselligkeit, Austausch, Musik und Kinofilme. Das Angebot versteht sich als Baustein zukunftsorientierter Seniorenarbeit. „Beim Bürgerforum im Rahmen des Landesprogramms ‚Aktiv ins Alter‘ war einer der Hauptwünsche die Realisierung trägerunabhängiger Treffs. Nach merkstein und Kohlscheid freuen wir uns über den dritten Treff dieser Art in Straß“, erklärt Mirjam Küpper vom Koordinationsbüro „Rund ums Alter“. Seit einigen Jahren verfolge die Stadt Herzogenrath Ideen zwangloser, selbstorganisierter Austauschmöglichkeiten. „Zur Eröffnung finden die ersten Gäste alles fertig vorbereitet, zukünftig heißt es selbstständig den Tisch zu decken und anschließend zu spülen. In den beiden bisherigen Treffs funktioniert das hervorragend“, erklärt Clermont-Karow. Ziel des Projekts sei es, etwas von Bürgern für Bürger zu schaffen, das heißt in Eigeninitiative Ideen umzusetzen und auch in Selbstorganisation das Café zu führen und mit Leben zu füllen. Zur Feier der Eröffnung gab es Klaviereinlagen von Andrea Leersch-Krüger und Darbietungen von Cellist Bernhard Savelsberg. Die stellvertretende Bürgermeisterin Anne Fink und die Beigeordnete Birgit



Das Café Oberstadt „Et Verzällche“ ist ein gemütlicher Ort, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Foto: krü

Froese-Kindermann begrüßten die Gäste. Froese-Kindermann dankte Hausherr Wilfried Hammers und seinem Team für die gute Zusammenarbeit und die Räumlichkeiten. Dann blickte sie auf die Eröffnung des Hof-Cafés in Merkstein am 7. Oktober 2009 und die Eröffnung des Cafés Op d'r Scheet in Kohlscheid am 23. März 2010 zurück. Der Dank aller Beteiligten geht auch an Klaus Mülitze, der für die Werbe-Postkarten des neuen Treffs eine passende Illustration entworfen hat und dem Café damit ein eigenes Gesicht verleiht. Auch Wilfried Hammers freute sich, dass bereits am Premierentag so viele Gäste den Pfarrsaal füllten und sich mit den angebotenen Leckereien stärkten. „Ich

hoffe, dass zukünftig Jung und Alt das neue Café mit Leben füllen und sich ein generationsübergreifender Austausch entwickelt, aus dem neue Kontakte entstehen.“ Der offene Treff im Café Oberstadt „Et Verzällche“ im Pfarr- und Jugendheim der Pfarre St. Josef an der Josefstraße 6 in Straß ist für Jung und Alt ab sofort regelmäßig jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die nächsten Termine sind am 3. Mai und am 21. Juni, denn aufgrund der Feiertage im Mai und im Juni müssen die anderen Termine in Straß leider ausfallen. Infos zum Projekt gibt es beim Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ oder bei Wilfried Hammers unter Telefon 02406/9797882. (krü)

Chancen für Kinder in Roda wahren

Ein Jahr Bildungs- und Teilhabepaket – sind alle Probleme gelöst?!

Wir erinnern uns gut an die Diskussion im vergangenen Jahr um das Thema Teilhabe aller Kinder am gesellschaftlichen Leben, insbesondere die Bereiche Bildung und Freizeit.

Es war die Rede von Gutscheinen, die die betroffenen Erziehungsberechtigten für ihre Kinder einlösen können. Hauptargument für die Einführung des Bildungs- und Teilhabepaket war jedoch, die Bildungschancen für alle Kinder zu erhöhen. Seit einem Jahr nun gibt es das Bildungspaket. Hier können Kinder, deren Eltern auf Transferleistungen angewiesen sind oder die ein sehr geringes Ein-

kommen haben, Zuschüsse zum Mittagessen in Kita und Offener Ganztagschule, zu Schulfahrten, zum Sportverein oder zur Musikschule beantragen. Eine gute Idee, die vielen Kindern Vorteile gebracht hat. Aber reicht das? Haben nun alle Kinder die gleichen Teilhabe- und Bildungschancen? Wird der Trend der Zwei-Klassen-Gesellschaft dadurch aufgehalten?

Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich der Vortrag von Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe (Universität Gießen): Montag, 11. Juni, vom 15.30 bis 18 Uhr im Bahnhof Herzogenrath. Eingeladen sind interessierte Fachleute aus Schulen, Kindergärten und Vereinen aber natürlich auch Eltern und lokale Entscheidungsträger. Frau Prof. Meier-

Gräwe wird aufzeigen, dass jeder Euro, der in die frühe Bildung von Kindern oder in Angebote der Förderung und Prävention gesteckt wird, sich finanziell durchaus rechnet. Das Lokale Bündnis für Familien und die Steuerungsgruppe „Frühe Hilfen“ organisieren diesen Nachmittag. Ziel ist es, einen Überblick über die gesamtgesellschaftliche Entwicklung zu erhalten und gleichzeitig eine Einschätzung über die konkrete Situation vor Ort zu erhalten. Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung und des Jobcenters geben zudem Auskunft über die konkreten Zahlen in Herzogenrath. Das Familienbündnis will damit eine Diskussion über die Verbesserung der Teilhabechancen unserer Kinder erreichen.

Wenn Kunst und Kultur verbindet

Am Freitag, 22. Juni, eröffnen die Eurode Bürgermeister die 3. Eurode Kunstroute in der Villa Herzogenrath an der Roermonder Straße.

Die kunstinteressierten Bürger dürfen sich am Wochenende, 23. Und 24. Juni, auf ein breites Spektrum bildender Kunst - über die Grenzen hinweg - freuen.

„Vor drei Jahren wurde die Eurode Kunstroute ins Leben gerufen – diese Idee in verschiedenen Ateliers und Galerien grenzüberschreitend Kunst gemeinsam zu präsentieren, wird seitdem von Ehrenamtlern getragen und organisiert. Die Städte Herzogenrath und Kerkrade begleiten dieses Projekt. Das Konzept hat sich bewährt und soll in diesem Jahr mit der 3. Eurode Kunstroute neu aufgelegt werden“, berichtet die Erste Beigeordnete Froese-Kindermann. Im Jahr 2011 nahmen insgesamt 75 Künstler mit aktuellem oder ehemaligen Wohnsitz in Herzogenrath oder Kerkrade, an 25 Standorten an der Eurode Kunstroute teil. Die Stationen der Eurode Kunstroute sollen auf einer eigenen Homepage vorgestellt werden. Eine Karte wird die Route mit den Atelier- und Galerie-Standorten, die man mit dem Auto, Fahrrad oder zu Fuß entdecken kann, darstellen. Die Karte wird übrigens auch an jedem Standort zu Mitnahme ausliegen. Er verknüpft mit der



Initiatoren und Verantwortliche freuen sich schon auf die 3. Eurode Kunstroute.

Kunstroute den Wunsch, dass „Kunst und Kultur die Menschen auf besondere Weise miteinander verbinden soll“. In diesem Jahr wird die Kunstroute in Herzogenrath am Freitag, 22. Juni, um 19 Uhr, in der Villa Herzogenrath an der Roermonder Str. 63, von den Eurode Bürgermeistern Christoph von den Driesch und Jos Som, eröffnet. Verwalter und Objektleiter Hartmut Dammer berichtet, dass sich die Kunst in Herzogenrath einer steigenden Beliebtheit erfreut. „Wir konnten

feststellen, dass immer mehr Menschen die Öffnungszeiten der Villa Herzogenrath am Samstag und Sonntag nutzen, einkehren und sich für die ausgestellte Kunst interessieren. Auch das Interesse an unseren Vernissagen wächst stetig“. Eine positive Entwicklung, die auch Jos Reinders vom Werkplaats K bestätigt. Am 23. Und 24. Juni zwischen 11 und 18 Uhr führt die Eurode Kunstroute wieder durch die wunderbare Welt der Kunst in unserer Region.

▪ Am 23. Juni wird der Weiher zur Arena

Unter dem Motto „Jugend in Bewegung“ veranstaltet das Team Jugendarbeit der Stadt Herzogenrath in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der offenen Türen (AGOT) eine Schatzsuche der besonderen Art: Auf einem Rundkurs um den Herzogenrathener Weiher gilt es verschiedene

Stationen an Hand von Geokoordinaten zu finden, um dort angekommen eine sportliche Aufgabe zu lösen. Werden alle Aufgaben korrekt gelöst ergibt sich eine Koordinate, die auf den zu findenden Schatz hinweist. Zur Belohnung wird mit allen Schatzsuchern gemeinsam auf dem Abenteuerspielplatz bei Lagerfeuer und Grill gefeiert. Die AGOT möchte mit diesem Angebot die Möglichkeiten unterschiedlichster Freizeitgestaltung aufzeigen. Darüber hinaus will sie

Jugendliche motivieren mehr Lust an Bewegung zu entwickeln. Teilnehmen können Familien mit Kindern oder Gruppen von Jugendlichen ab zehn Jahren. Eine Gruppe sollte mindestens drei Teilnehmer haben. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Start ist am 23. Juni, 13 Uhr ab Parkplatz Bergerstraße. Anmeldung im Jugendtreff Kohlscheid unter Tel. 02407/96883 oder jugendtreffkohlscheid@t-online.de. Ansprechpartner ist Christian Stankewitz.

KOCHS
Ihr Servicepartner für Fenster und Haustüren.



- ▶ Traditionreiches Familienunternehmen mit eigener Produktion und eigenen Monteuren.
- ▶ Alles aus einer Hand.
- ▶ Umfangreiches Sortiment hochwertiger Fenster, Haustüren und Dienstleistungen.
- ▶ Attraktiver Ausstellungsraum.

Auch sonntags geöffnet:
Täglich werktags 8 Uhr – 17 Uhr
samstags 9 Uhr – 13 Uhr
sonntags 14 Uhr – 17 Uhr*

KÖMMERLING Fenster-Profil

*Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten – Keine Beratung und kein Verkauf.

Am Boscheler Berg 5 | 52134 Herzogenrath-Merkstein
T: (02406) 98 550 | info@kochs.de | www.kochs.de

Magic HAIR

JUNI - AKTION

-20%

AUF

FÄRBUNGEN



KOHLSCHEID, SÜDSTR 1
☎ 02407 / 2527

MERKSTEIN, AUG.-SCHMIDT-PLATZ 13
☎ 02406 / 979397

Burgfest wird ein großes Spektakel für Jung und Alt

Der Verein Burg Rode feiert in diesem Jahr einen ganz besonderen Ereignis.

Er lädt nämlich am Sonntag, 3. Juni, in der Zeit von 11 bis 20 Uhr bereits zu seinem 30. Burgfest ein. Auch in diesem Jahr haben der Verein Burg Rode, der Gewerbeverein Herzogenrath und die Stadt Herzogenrath ein umfangreiches Festprogramm zusammenge-



Die Burgritter demonstrieren am 3. Juni ihre Künste auf Burg Rode.

„Fahrerflucht“ zum Auftakt

Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich.

Zur Einstimmung auf das 30-jährige Jubiläum des Burgfestes findet im Rahmen des städtischen Kulturprogramms am Samstag, 2. Juni, um 20 Uhr der traditionelle Dämmer-schoppen statt. Dieses Event findet wie jedes Jahr im Burggarten statt, der dann wieder ein gemütliches Flair bieten wird. In diesem Jahr wird die Coverband „Fahrerflucht“ die Bühne im Burggarten rocken und Livemusik mitreißend und sympathisch präsentieren. Die Band „Fahrerflucht“ besteht aus sechs Bandmitgliedern. Die fünf Musiker und ihre Sängerin stehen für ein Entertainment auf hohem Niveau. Das breit gefächerte Repertoire der bekannten Band aus Baesweiler beinhaltet unter anderem die Neue Deutsche Welle, Discoshits, Hits der 90er Jahre und eine große Auswahl der Rock- und Popklassiker der letzten Jahrzehnte. Natürlich dürfen die aktuellen Chartstürmer und bekannte Songs aus

stellt! In diesem Jahr wird auch wieder die Burgstraße mit in das Burgfest einbezogen, und das schon am Vortag des Burgfestes: Am Samstag, 2. Juni, ab 15 Uhr, lädt das mittelalterliche Volk in die Burgstraße ein: Künstler, Gaukler, Handwerker und Musiker erwarten Sie, Taverne und Bäckerei werden Ihnen das Mittelalter erlebbar und erprobbar machen. Historische Kinderspiele und der Falkner sorgen für Unterhaltung für die Kleinen. Um 20 Uhr lädt die Stadt Herzogenrath zum Dämmer-schoppen in den Burggarten ein. Am Sonntag bietet der Verein Burg Rode dann zusätzlich Burgführungen für Jung und Alt durch die altherwürdigen und geschichtsträchtigen Gemäuer an. Ein attraktives Bühnenprogramm sowie ein abwechslungsreich gestalteter Kunst- und Handwerkermarkt erwartet die Besucher - zudem einige Geburtstagsüberraschungen. Eine sei hier schon verraten: Den Abschluss bestreitet das in Herzogenrath bestens bekannte „Lagerfeuer-Trio“ mit einem musikalischen Gastspiel, das um 17.30 Uhr auf der Bühne im Burggarten beginnt. Der Eintritt hierzu ist frei. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl auf dem Burgareal und davor in vielfältiger Weise gesorgt: Süßmälchen kommen hier genauso auf ihre Kosten wie die Anhänger herzhafter und deftiger Leckereien. Also nichts wie hin zum 30. Burgfest in Herzogenrath.

Klar, auch in den (gesperrten) Herzogenrath Geschäftstraßen und auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz wird an diesem Wochenende wieder mitgefeiert. Für Musik sorgt der Gewerbeverein Herzogenrath, dessen angehörige Geschäfte am 3. Juni auch zu einem verkaufsoffenen Sonntag mit diversen Aktionen vor und in den Läden einladen.

dem Radio bei so einem Spektakel nicht fehlen. Mit der Art, wie das Bühnenprogramm dargeboten wird, zeigen die Bandmitglieder deutlich mit welcher Leidenschaft sie bei der Sache sind und dass sie Spaß an der Musik haben. Somit ist garantiert, dass der Funke schnell auf das Publikum überspringt und gute Stimmung aufkommen wird.



Kartenvorverkaufsstellen:
*Infothek, Rathaus, Tel. 02406/83-0,
 Buchhandlung Katterbach Herzogenrath,
 Ferdinand-Schmetz-Platz, Tel. 02406/3579,
 Buchhandlung Katterbach Kohlscheid, Süd-
 straße 67, Tel. 02407/17227,
 Buchhandlung Katterbach Merkstein, Au-
 gust-Schmidt-Platz, Tel. 02406/8096935.
 Eine Kartenreservierung ist im städtischen
 Kulturbüro unter Tel. 02406/83-312 oder
 per E-Mail: elke.godel-jansen@herzogen-
 rath.de möglich.*



Auf Burg Rode wird wieder kräftig gerockt:

dIRE sTRATS live famos!

Auf Burg Rode steht am 9. Juni im Burggarten wieder ein ganz besonderes Livekonzert für Rockfans auf dem Programm.

Erleben Sie am Samstag, 9. Juni, ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr ausschließlich über den Eingang Kleikstraße!) auf Burg Rode in Herzogenrath die derzeit meistgebuchte Dire Straits-Tribute-Band Europas! Diese erfahrene, sympathische Formation hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihrem Publikum die Musik der Dire Straits mit voller Leidenschaft und musikalischer Klasse zu präsentieren. Im Vordergrund steht der Sound, der um die Welt ging - eine Gitarre, die keiner von uns je vergessen wird. Wolfgang Uhlisch wird dabei von vielen fachkundigen Fans im In- und Ausland als bester Mark Knopfler-Imitator angesehen - „Gänsehaut pur“. Getreu dem Motto: „Es ist für jeden etwas dabei!“ Klassiker wie „Walk of Life“, „Sultans of swing“ und „Brothers in Arms“ dürfen nicht fehlen, ebenso wenig wie neuere Solostücke von Mark Knopfler. Das alles geschieht zu 100% live!

Näheres über die Formation unter www.direstrats.de



Am 9. Juni tritt die Formation **DIRE STRATS** im Rahmen des diesjährigen „Burgsommers“ auf.

Fotos: Veranstalter

„Bounce“ spielt die Hits von Bon Jovi auf der Burg

Die Show am 8. Juni soll äußerst authentisch über die Bühne gehen.

Der Burgsommer ist eine Kooperationsveranstaltung des Vereins Burg Rode, der Stadt Herzogenrath, des Stadtmarketings Herzogenrath und des Stadtsportverbands Herzogenrath an den Wochenenden vom 8. bis 24. Juni. Burg Rode veranstaltet die Konzerte am 8. und 9. Juni im Burggarten. Zunächst steht mit der Formation „Bounce“ am Freitag, 8. Juni, um 20 Uhr, ein Open-Air-Konzert im Burggarten auf dem Programm, das richtige Bon-Jovi-Fieber an der Burg aufkommen lassen dürfte. „Bounce“ ist nämlich die derzeit am meisten gebuchte Bon-Jovi-Tributeband Deutschlands.

Ob auf Festivals wie dem Bikertreffen am Edersee, vor 5.000 Zuschauern beim Public Viewing zum Finale der Fußball-EM in Siegen oder auf verschiedenen Stadtfesten – „Bounce“ bringen echtes Bon-Jovi-Feeling mit und hinterlassen begeisterte Gesichter – nicht nur bei eingefleischten Bon-Jovi-Fans. Die Band bietet dem Publikum eine musikalische Zeitreise durch 20 Jahre Bon Jovi – vom Debütalbum der Band aus New Jersey

bis zum aktuellen „The Circle“ wird nichts ausgelassen. Neben den bekannten Hits lassen „Bounce“ immer wieder Platz für rare Songperlen oder überraschen die Fangemeinde mit Unplugged-Versionen beliebter Songs. Aufgeföhren wird alles, was die Show so authentisch wie möglich macht. Angefangen beim druckvollen Sound über ein beeindruckendes Lichtspektakel bis hin zu unzähligen Originalinstrumenten gibt „Bounce“ alles, um dem Original so nahe wie möglich zu kommen. Das selbstgesetzte Ziel der fünf Musiker ist es, den Zuschauern einen Abend auf höchstem musikalischen Niveau zu bieten. Emotionen erzeugen und transportieren – darum geht es den „Bouncern“. Eintrittskarten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen. Zum „Bounce“-Konzert auf dem Burggelände gelangt man am 8. Juni übrigens (ab 19 Uhr) nur über den Eingang Kleikstraße.



Näheres über die Band unter www.bonjovtribute.de sowie über den Burgsommer unter www.burgrode.de



„Bounce“ spielt am 8. Juni auf der Bühne von Burg Rode die Hits von Bon Jovi.

Jugendamt sucht Profi-Pflegefamilien

In der Städteregion arbeiten vier Jugendämter - Herzogenrath eingeschlossen - eng zusammen.

Als Ergänzung zu Pflegefamilien und der Unterbringung in einer Einrichtung der stationären Jugendhilfe, wie z.B. einem Kinderheim, begann das Jugendamt der Stadt Herzogenrath 1997 mit dem Aufbau der Erziehungsstellenberatung. Erziehungsstellen sind Familien, Paare oder Einzelpersonen, von denen einer eine pädagogische Ausbildung besitzt und die sich vorstellen können, einem Kind oder Jugendlichen einen Platz in ihrer Familie anzubieten. Der fachliche Hintergrund ist wichtig, da diese Kinder meist schon mehrere Stationen in ihrem Leben durchlaufen haben, viele schwierige Situationen meistern mussten und deshalb spezielle Betreuung und Hilfe benötigen. Sie sehnen sich aber andererseits nach der Versorgung und der Geborgenheit einer Familie. Es gibt immer noch zu wenig Familien, die sich dieser schönen, aber sicher auch anspruchsvollen Arbeit widmen. Deshalb haben sich die Jugendämter der Städte Aisdorf, Eschweiler, Herzogenrath und der StädteRegion Aachen bereits vor 15 Jahren vernetzt. So können Unterbringungen flexibler gestaltet werden. „Nicht jedes Kind passt in jede Familie, sondern bei jeder neuen Suche gehe ich ganz individuell vor“, berichtet Ingrid Breuer, Erziehungsstellenberaterin des Jugendamtes Herzogenrath. Der Vorteil der Kooperation liegt auch darin begründet, dass die Organisation und die Kosten für Bewerberseminare, Fortbildungen und Wochenendfreizeiten geteilt werden können. Besonders wichtig ist auch die Vernetzung der Erziehungsstellen untereinander, so dass diese voneinander lernen, profitieren und sich gegenseitig unterstützen. Über die Jahre, sind mittlerweile viele gute Beziehungen zwischen den Familien gewachsen. Die Arbeit mit den Profi-Eltern ist partnerschaftlich. Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist eine wichtige Voraussetzung. Deshalb ist es auch erforderlich, um Erziehungsstelle zu werden, dass ein Vorbereitungsseminar besucht wird. Das Seminar wird von einer externen Psychologin geleitet. Die Erziehungsstellenberaterinnen der Jugendämter bieten das Seminar regelmäßig jährlich an. Nach einer Unterbringung des Kindes in der neuen Familie, findet eine prozessorientierte Beratung und Begleitung statt. Die Jugendämter bieten da-



Auf dem beigefügten Foto sehen sie ein Kind, das neben anderen Schwierigkeiten im Leben auch Höhenangst überwunden hat.

rüber hinaus Supervision, Fortbildungen, Elternabende, gemeinsame Ausflüge und Wochenendausflüge an. Als Erziehungsstelle zu arbeiten ist sicherlich oft anstrengend, bringt aber auch viel Freude und neue Erlebnisse mit sich. So besteht außerdem die Möglichkeit, zu Hause pädagogisch tätig zu sein. Die Erziehungsstellen in der Städteregion erhalten neben dem Lebensunterhalt des Kindes, einen dreifachen Erziehungsbeitrag und ei-

nen Betrag zur Alterssicherung. Das nächste Vorbereitungsseminar beginnt am 11. Juni.



Wer sich für die Arbeit als Erziehungsstelle interessiert und gerne nähere Informationen erhalten möchte, meldet sich bei: Jugendamt Herzogenrath, Frau Breuer, Tel. 02406/83515.

GLAS
JANSEN

24-Std.-Notdienst
☎ 0 24 07 / 5 50 0106

**Notdienst • Glasreparatur • Spiegel
Schüco Bauelemente • Ganzglastüren
Duschen & Vordächer**

Südstraße 148 • 52134 Herzogenrath • www.glaserei-jansen.de

**HEIZUNG
KLIMA
SANITÄR**

HKS

Barrierefreies Bauen

• Gepr. Fachkraft •
Frank de Veen
Fachverband SHK NRW
Handwerkskammer Düsseldorf
52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Weststrasse 9 – Tel. 02407-7091
Mobil: 01 73/386 1078

Impressum

Herausgeber: Super Sonntag
Verlag GmbH, Postfach
500108, Aachen

Geschäftsführung:
H. Dahlmans, J. Carduck

Redaktionsleitung: P. Gryzik

Anzeigenleitung: J. Carduck

Druck: Weiss Druck GmbH &
Co KG Monschau

Auflage: 22500 Stück, verteilt
als Beilage im Super Mittwoch

Rosenkohl kunstvoll inszeniert

Herzogenrath. Gerd Schiffler ist Koch- und Fotokünstler zugleich.

Die Liebe zur Fotografie hat er durch seinen Beruf als Koch entdeckt. Während seiner Tätigkeit beim Studentenwerk Aachen hat er auch seine kreative Seite entdeckt, indem er kalte Buffets herrichtete. Seine Devise bis heute lautet: Freiräume schaffen, neue Wege gehen und auch mal über den Tellerrand hinausschauen. Gerd Schiffler verbindet Koch- und Fotokunst, indem er sich der Food und Design Fotografie widmet. Sein Wissen über Lebensmittel war die halbe Miete für sein jetziges Schaffen. Fotografisches Fachwissen hat er sich durch den Besuch verschiedener Seminare angeeignet. Seine Fotokunst sind Appetithäppchen- im wahrsten Sinne - denn der gelernte Koch setzt Lebensmittel kunstvoll in Szene. Radieschen, Rosenkohl und Kaffeebohnen werden bei Gerd Schiffler zu „Stars“. Als erfahrener Koch weiß der passionierte Hobby-Fotograf aus Kohlscheid, wie er welche Lebensmittel glamourös inszenieren kann. „Die Himbeere zum Beispiel hat ganz feine Härchen. Ich weiß genau, wie ich mit dem Licht der Kamera spielen muss, um sie in Szene zu setzen“, so Schiffler. Seit Gerd Schiffler beruflich in Altersteilzeit arbeitet, hat er mit der Fotografie „so richtig losgelegt“, denn dazu benötigt man Freiraum. „Das ist weitaus mehr als nur ein Hobby“, betont Schiffler. Sein kleines Studio ist im heimischen Wohnzimmer. Ganz heimlich hegt er jedoch den Traum vom eigenen Atelier. So kreativ seine Fotos auch sind, manchmal fehlen ihm wochenlang die Ideen. Dann springt er plötzlich auf und durchforstet den Kühlschrank nach potenziellen Motiven. Es kann auch vorkommen, dass ihm beim Ausräumen der Spülmaschine die verrücktesten Ideen kommen. Mokkatassen, Sektgläser, Bleistifte oder auch Murmeln - seiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. „Mich fasziniert die Arbeit mit alltäglichen Gegenständen, das künstlerische Gestalten. Das Drücken auf den Auslöser der Kamera ist dann einfach nur noch das letzte Glied in der Kette.“ Ergebnisse seines kreativen Schaffens können Besucher demnächst in einer Ausstellung im Rathausfoyer in Herzogenrath bewundern. Die Ausstellung ist vom 31. Mai bis zum 23. August während der allgemein bekannten Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Herzogenrath zu sehen. Vernissage: 31. Mai um 18 Uhr.



Gerd Schiffler lädt alle Interessierten zur Vernissage am 31. Mai.

Foto: Weber

▪ **Freibad
geöffnet**

*Die Saison im
Merksteiner
Freibad hat
begonnen. Der
Badespaß dort ist
bis Anfang Septem-
ber möglich.*

gegr. 1880
chamberg
GmbH
Tischlerei · Metallbau · Lehrenbau

Geschäftsführer **Dieter Lehnen**

Telefon: 0 24 06 / 35 68 · Fax: 0 24 06 / 70 46
Mobil: 01 72 / 2 46 66 79
Im Straßer Feld 6 · 52134 Herzogenrath
Schamberg-Herzogenrath@t-online.de · www.Schamberg-GmbH.de

 Gruschwitz Immobilien

**ANRUFEN
Ansehen
Verlieben
EINZIEHEN**

Rather Heide 4
52134 Herzogenrath
Tel. 0 24 06-6 68 89 63
Mobil: 01 77- 203 42 18
Web: www.jgimmobilien.de



Bürgermeister Christoph von den Driesch (vorne 3.v.li.) nahm die Selbstverpflichtungserklärung der Herzogenrather Sportvereine entgegen.

40 Jahre für den Sport im Einsatz

Stadtsportverband feiert sein 40-jähriges Bestehen am 23. Juni mit den „Räubern“.

Im Jahr 1972 erkannten die „Väter“ des heutigen Stadtsportverbands, dass es dringend eine Verbindung aller Sportvereine bedurfte, um Interessen, die alle Sportvereine betrafen, besser koordinieren zu können. Die Sportvereine organisierten sich zum Stadtsportverband. Anfänglich als reine Vertretung der Sportvereine gegenüber Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit gedacht, entwickelte sich der Verband im Laufe der Zeit zu einer Einrichtung, die heute aus Herzogenraths sportpolitischer Welt nicht mehr wegzudenken ist. Spätestens mit Abschluss des „Pakts für den Sport“ einem Vertrag zwischen Politik und den Vertretern des Sports implementierte Herzogenrath den „neuen“ Stadtsportverband, der sich heute neben der primären Funktion als Vertreter der Sportvereine auch als integraler Bestandteil des stän-

digen Prozesses einer zukunfts- und beteiligungsorientierten Herzogenrather Stadtentwicklung sieht. Der organisierte Sport in Herzogenrath ist schon lange keine Einheit für sich alleine mehr, sondern Teil eines kommunalen und städteregionalen Netzwerkes. Vertreten durch den Stadtsportverband ist der Sport Partner in verschiedenen Herzogenrather Bündnissen und Arbeitsgemeinschaften.

Durch die Vertretung in den Ausschüssen „Bildung, Sport und Kultur“ sowie „Jugendhilfe“ ist der Sport an entscheidender Stelle repräsentiert. In diesem Jahr wird der Stadtsportverband 40 Jahre alt. Ganz sicherlich kein Jubiläumsgrund, allemal aber ein Anlass, kräftig zu feiern. Diesen Geburtstag feiert der Stadtsportverband am Samstag, 23. Juni, 19 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr), im Rahmen des Herzogenrather Burgsommers auf Burg Rode. Zu einer open-air-Veranstaltung hat man den Comedian Jürgen B. Hausmann

(alias Jügen Beckers) sowie die Kölner Kulturgemeinschaft „Die Räuber“ gewonnen. Möglich wird die Geburtstagsfeier aufgrund einer Kooperation mit der Stadtverwaltung, die damit das Engagement des Stadtsportverbandes würdigt und einem finanziellen Entgegenkommen der „Räuber“, die spontan von dem Vorhaben, den Erlös aus den Eintrittsgeldern einer karitativen Einrichtung zu spenden, angetan waren und Sonderkonditionen vereinbarten. Der Vorstand des Stadtsportverbands würde sich über möglichst viele Besucher freuen, zumal der Erlös aus den Eintrittsgeldern komplett an die „Herzogenrather Tafel“ geht. Eintrittskarten sind zu bekommen zum Preis von € 15 in allen Filialen der Herzogenrather Buchhandlung Katterbach, an der Infothek des Rathauses sowie telefonisch unter 0160/97374527 oder online unter www.stadtsport-herzogenrath.com und natürlich bei allen Vorstandsmitgliedern des Stadtsportverbandes.

Sachverständigenbüro und Malerbetrieb Malermeister Jürgen Hensen

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
Geprüfter und zertifizierter Fachbetrieb für:

**Erkennen, Bewerten, Sanierung, Vermeiden von Schimmelpilzen nach TLRWI 105
Maler- und Lackierarbeiten und Maßnahmen zur Energieeinsparung • Trockenausbau**

Holzerstraße 17 · 52134 Herzogenrath
Tel. und Fax: 0 24 07/9 08 58 65 · Mobil: 01 72 / 7 25 66 77
E-Mail: hensen-juergen@t-online.de



**Gebäudeenergieberater
Josef Puzicha**

Buchremerstr. 48
52134 Herzogenrath

Tel. 02406 - 79903/924620
Fax 02406 - 924594
Mobil 0171 - 4924240

josef.puzicha@t-online.de
www.jp-gebäudeenergieberater.de

Gemeinsamer Genuss: „Wandern“ auch mit Rollstuhl möglich

Das Behinderten Forum Herzogenrath und die Plattform Gehandicap-tenbeleid Kerkrade laden am 25. August zum Rollstuhl-Wandertag ein. Das Projekt ist auch Auftaktveranstaltung für die Aktion „Herzogenrath bewegt sich“.

„Da der Eurode - Rollstuhlwandertag in diesem Jahr als Auftaktveranstaltung Aktionstag „Herzogenrath bewegt sich“, eingeplant ist, wollen wir den Gedanken der Inklusion besonders hervorheben“, so die Vorsitzende des Behinderten Forum Herzogenrath, Anne Fink. Das heißt - der Eurode - Rollstuhlwandertag ist offen für alle Menschen, mit oder ohne Rollstuhl. Er findet am Samstag, 25. August, statt. Der Treffpunkt zum Start der Wanderung ist um 11 Uhr im Schulzentrum Herzogenrath an der Bardenbergerstraße 72. Nach längerer Pause haben die Veranstalter

wieder diesen Treffpunkt gewählt, da viele Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer gerne das Naherholungsgebiet Broichbachtal erleben möchten. Die Strecke ist so gewählt, dass eine gute Barrierefreiheit gegeben ist. Der Rollstuhlwandertag ist ein grenzüberschreitendes Projekt. Er wird auf deutscher Seite vom Behinderten Forum Herzogenrath und auf niederländischer Seite von Plattform Gehandicap-tenbeleid Kerkrade organisiert. Nach der Wanderung treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Aula des Schulzentrums zum gemeinsamen Mittagessen und geselligem Beisammensein. Weitere Informationen:



Anne Fink, Klinkheider Str. 41, Herzogenrath, Tel. 02407/8723
E-Mail: info@behindertenforum-herzogenrath.de

Die Berufswelt schon vorab kennenlernen

Die Vorbereitungen für den diesjährigen gemeinsamen Ausbildungsmarkt der Städte Alsdorf und Herzogenrath laufen bereits auf Hochtouren.

Die in diesem Jahr zum sechsten Male im Rahmen eines Kooperationsprojektes gemeinsam organisierte Veranstaltung findet im jährlichen Wechsel zwischen den Veranstaltungsorten in der Alsdorfer Stadthalle und dem Technologie Park Herzogenrath (TPH) statt. Im vergangenen Jahr durfte der Technologie Park Herzogenrath rund 1500 Besucher aus dem Nordkreis sowie über 50 Aussteller begrüßen. Mit nicht weniger Interessenten rechnet man in der Stadthalle Alsdorf, wo in diesem Jahr der Ausbildungsmarkt stattfindet.

Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern einen Eindruck von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region an zentraler Stelle zu präsentieren, erklären Alfred Sonders und Christoph von den Driesch die Bürgermeister der Städte Alsdorf und Herzogenrath. Am Donnerstag, 28. Juni, von 8.30 bis 14.30 Uhr öffnet der Ausbildungsmarkt dann seine Pforten.



Interessierte Betriebe, Institutionen, Schulen und sonstige Einrichtungen können sich noch kurzfristig unter Tel. 02404/50 329 bei der Stadt Alsdorf oder 02406/83 151 bei der Stadt Herzogenrath für eine aktive Teilnahme anmelden.

▪Sprachen intensiv im Bildungsurlaub lernen

Die Volkshochschule Nordkreis Aachen bietet ab dem 9. Juli in den Herzogenrath Intensivkurse in den

Sprachen Französisch und Spanisch an, am 16. Juli beginnt zudem ein Kompaktkurs Niederländisch für Beruf und Alltag (Bildungsurlaub). Nähere Informationen und Anmeldungen unter www.vhs-nordkreis-aachen.de und telefonisch unter 02406/666414/666411.

www.aetas-pflegedienst.de

AETA\$

Alten- und Krankenpflegedienst GmbH
Ebertstraße 30 • 52134 Herzogenrath

Telefon: 0 24 07 / 91 71 27
Telefax: 0 24 07 / 91 71 28
info@aetas-pflegedienst.de



Roswitha Leisten
Pflegedienstleiterin

Am 3. Juni wird auf Burg Rode und im Herzogenrather Zentrum das 30. Burgfest mit verkaufsoffenem Sonntag gefeiert.

VERKAUF
FLIESEN
DOHMEN
VERLEGUNG

Seit 1983 –
Meisterfachbetrieb

- Fliesen
- Platten
- Mosaik



- Naturstein
- Altbau-
sanierung
- Neubau-
gestaltung



- Groß-
formate
- Sonder-
posten
- Restposten



Schauen Sie bei uns rein!
www.fliesen-dohmen.de

Ausstellungsräume auf über 150 m²
in Kohlscheid, Südstraße 98

M. Dohmen GmbH
An der hohen Eiche 25
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Tel.: (0 24 07) 90 27 41
Fax: (0 24 07) 90 27 40
Internet: www.fliesen-dohmen.de





Vertreter der Herzogenrather Bürgerstiftung überreichten 3.000 Euro für den Ausbau des „mobilen Jugendtreffs“ und weitere 3.000 Euro für den Abenteuerspielplatz Broichbachtal.

Impulse für die Jugendarbeit gegeben

Die Bürgerstiftung überreichte 3.000 Euro für den Ausbau des „mobilen Jugendtreffs“ und weitere 3.000 Euro für den Abenteuerspielplatz Broichbachtal.

Wie bereits im letzten Jahr haben Mitarbeiter und Geschäftsführung der in Herzogenrath ansässigen Firma HEAD acoustics GmbH eine Sammelaktion durchgeführt. Der stattliche Erlös in Höhe von 6.000 Euro wurde der Bürgerstiftung Herzogenrath zur Verfügung gestellt. In Absprache mit der Firma HEAD acoustics GmbH soll der Erlös für den Ausbau und die Ausstattung des „mobi-

len Jugendtreffs“ sowie für die Ergänzung des Angebotes von Spielgeräten auf dem Abenteuerspielplatz Broichbachtal verwendet werden.

Der „mobile Jugendtreff“ dient als Anlaufstelle für Jugendliche in allen Herzogenrather Ortsteilen, und zwar unabhängig von der Jahreszeit und Wetterlage. Hierfür muss das bereits vorhandene Fahrzeug (Ford Transit) u.a. mit Sitzgelegenheiten, Beleuchtung und Stauraum erweitert werden. Darüber hinaus ist eine multimediale Ausstattung notwendig. Auf dem Abenteuerspielplatz Broichbachtal

soll in Ergänzung des bereits vorhandenen Kletterturms ein „Niedrigseilparcour“ errichtet werden. Der Parcour, der in ca. 60 bis 100 cm Höhe über den Boden angebracht wird, soll das erlebnispädagogische Angebot erweitern. Zudem wird ein Bauwagen angeschafft, der von den Besuchern gestaltet und ausgebaut werden kann.



Weitere Informationen rund um die Bürgerstiftung Herzogenrath gibt es unter <http://buergerstiftung.herzogenrath.de>

MINICAR BOCKREITER
Inh. Manfred Fritsch
Bus f. 8 Personen
Kurier-, Flughafen-, Krankenfahrten (alle Kassen)
WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!
024 06/2021 & 2022
Freecall-Nr. 0800/000 2022
Albert-Steiner-Str. 15 • 52134 Herzogenrath • Fax (024 06) 92 49 37
www.minicar-bockreiter.de

Neft & Leuchter
Rechtsanwaltskanzlei
0 24 06 - 20 17
Ulrich Neft
Fachanwalt für Familienrecht
(Erbrecht • Versicherungsrecht)*
Helmut Leuchter
Fachanwalt für Arbeitsrecht
(Arbeitsrecht • Verkehrsrecht)*
Afdener Str. 24a • 52134 Herzogenrath
info@neft-leuchter.de • www.neft-leuchter.de
*Tätigkeitsschwerpunkte

▪ **Livemusik**
Im Juni können sich Musikfans im Rahmen des Burgsommers auf stimmungsvolle Konzerte freuen. Mehr darüber in der Mitte dieser Ausgabe.

Kräfte in Roda noch sinnvoller bündeln

In Zeiten leerer städtischer Kassen ist bürgerschaftliches Engagement gefragt.

Eben diese Kräfte zu bündeln, hat sich die Bürgerstiftung Herzogenrath zur Aufgabe gemacht. Dabei geht es darum, dass die Bürger und Wirtschaftsunternehmen der Stadt mehr Mitverantwortung übernehmen. Insbesondere dort, wo staatliche Hilfen nicht greifen können, sollen soziale und kulturelle Aktivitäten gefördert und damit die Lebensqualität vor Ort verbessert werden. Vorsitzender ist Bürgermeister Christoph von den Driesch, seine beiden Stellvertreter sind Gerd Zimmermann und Dr. Heribert Mertens. „Eine Bürgerstiftung wird aus der Mitte der in einer Stadt lebenden und arbeitenden Personen geboren und lebt auch für diese. Somit ist es selbstverständlich, dass jeder sich dort einbringen kann“, erklärt Mertens. Die Bürgerstiftung wolle erreichen, dass die Bürger und Wirtschaftsunternehmen der Stadt mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihres Gemeinwesens übernehmen. Dies soll zum einen durch das Einwerben von Zustiftungen und Spenden geschehen, zum anderen sollen die Bürger dazu motiviert werden, sich ehrenamtlich in der Bürgerstiftung und den von ihr unterstützten Projekten zu engagieren. Frei nach dem Motto „Wer die Welt verbessern möchte, sollte vor der eigenen Haustüre anfangen“, hat jeder die Möglichkeit, sich durch Zeit, Geld und/oder Ideen einzubringen. Erst vor kurzem konnten die mobile Jugendarbeit der Stadt Herzogenrath sowie der städtische Abenteuerspielplatz Broichbachtal an der Bergerstraße durch eine Spende der



Dr. Heribert Förster ist Geschäftsführer der Bürgerstiftung Herzogenrath und freut sich über neue Zustifter und Sponsoren.

Foto: krü

Firma HEAD acoustics gefördert werden. „Solches Engagement von Unternehmen sollte Schule machen, daran kann man sich ein Beispiel nehmen“, betont Bürgermeister Christoph von den Driesch. (krü)



Infos unter www.herzogenrath.de in der Rubrik „Bürgerstiftung“

▪ Duale Studiengänge

In der Stadt Herzogenrath werden weiterhin Duale Studiengänge der Fachhochschule Aachen unter Beteiligung der folgenden Unternehmen angeboten:

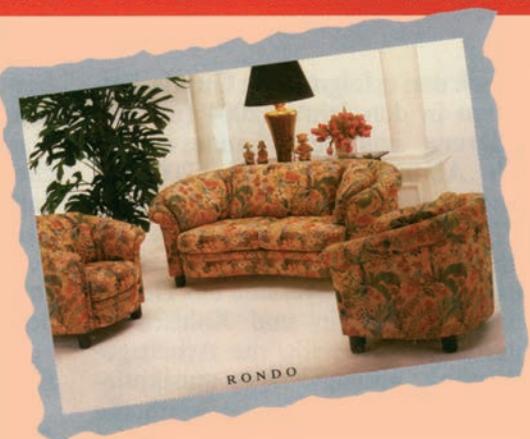
Aixtron (Scientific Programming)

Ericsson (Scientific Programming)

Saint Gobain Sekurit (Betriebswirtschaft PLuS)

Team4 GmbH (Scientific Programming)

MÖBEL MALETZ



NUR DAS GUTE IST VON DAUER

Ihre wertvollen

- Polstermöbel • Wohnzimmerstühle
- Küchenstühle • Fernsehsessel
- Eckbänke

mit neuem Material verarbeitet und mit Qualitätsmöbelstoffen gut und preiswert überzogen.

Es lohnt sich immer.

Seit 1930

Polsterwerkstatt-Meisterbetrieb

An der Wurm 2-6 • 52134 Herzogenrath • Tel. 0 24 06/33 07



- 24-h-Bereitschaftsdienst
- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken



Oststraße 39, 52134 Herzogenrath
Tel. 02407/95 800

www.pflegedienst-michael-ruettgers.de



König Bansah mit seiner Frau Gabriele weilten Anfang Mai für zwei Tage mitten in Herzogenrath, um ein Entwicklungsprojekt voranzutreiben.

Hoher Besuch in Roda

Nahezu unbemerkt residierte jüngst König Bansah mit seiner Gattin Gabriele im „Hotel zur Brücke“.

Bei diesem Besuch ging es um ein weiteres Schulprojekt, das König Bansah mit Hilfe von Prof. assoc. Dipl.-Ing. Michael Gropp, dem Leiter des „Institute of Vocational Education And Training“ - einer gemeinnützigen Einrichtung mit Sitz in Kerkrade - einsetzen möchte. Beeindruckt war der hohe Besuch vor allem vom ehemaligen Kloster Rolduc, das er im Rahmen seines straffen Programms privat besuchen konnte. Doch wer ist dieser König Bansah überhaupt und was hat ihn in unsere Region geführt? Hier ein kurzer Info-Block: Im April 1992 wurde aus Céphas Bansah, Kfz-Meister und Landmaschinenmeister Togbui Ngoryifia Céphas Kosi Bansah, König von Hohoe Gbi Traditional Ghana mit rund 250.000 Bewohnern. Togbui bedeutet König in der Sprache der Ewe, Ngoryifia der Oberste, Céphas ist der Vorname, Kosi (am Sonntag geboren) der zweite Vorname (in Ghana erhält jeder als Namenszusatz den Wochentag seiner Geburt) und Bansah der Familienname. König Bansah nahm die Wahl zum König unter der Bedingung an, er dürfe in Deutschland bleiben und von hier aus alles steuern. Er wollte sein gewohntes Leben – er ist seit 1970 in Deutschland, lebt in Ludwigshafen mit seiner Familie und arbeitet als selbständiger Kfz-Meister in seinem Betrieb - nicht vollständig aufgeben. Sein Volk war schnell damit einverstanden, sahen sie doch ein, dass er in Deutschland

weit mehr Hilfsprojekte in die Wege leiten konnten, die ihnen zu gute kommen, als wenn er in Hohoe bliebe. Sein Bruder wurde als Stellvertreter eingesetzt. Die Popularität des Herrscherpaares hat die Entwicklung des Landes zweifelsohne nach vorne gebracht. Schon durch seinen ersten Fernsehauftritt 1992 konnte König Bansah einen Container voller Wasserpumpen nach Hause schicken. Sauberes Wasser bedeutet sofort weniger Krankheiten. In den Jahren danach wurden Brunnen gebohrt, Container voller Rollstühle und immer wieder Fahrräder verschickt, Brücken gebaut, Medikamente verschickt, Operationen finanziert und Schulgebäude errichtet. Sehr viele Menschen nutzen die Gelegenheit bei seinen Besuchen mit dem König über ihre Sorgen zu sprechen. Der König versucht immer zu helfen, ob es darum geht, Patienten, die in Ghana nicht operiert werden können, eine Behandlung in Deutschland zu ermöglichen, oder um Schulen, Wasserversorgung, Medikamente. „Wir haben schon sechs neue Schulen errichten können. Doch der Bedarf ist immer noch sehr groß - vor allem für unsere schlauen Mädchen“, weiß der König nur zu gut. Deshalb traf man sich mit Prof. assoc. Dipl.-Ing. Michael Gropp in Herzogenrath, damit mehr internationale Kooperationen von Bildungs- und Wissenschaftsprojekten den Menschen in Ghana zugute kommen können. Weitere Unterstützung für die humanitären Projekte im Königreich ist willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.koenig-bansah-schule.de

TAXI BOCKREITER
 Inh. Gaby Freericks-Fritsch
 Kurier-, Flughafen-, Krankenfahrten (alle Kassen)
WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!
0 24 06 / 20 21 & 20 22
 Freecall-Nr. 0800 / 000 2022
 Albert-Steiner-Str. 15 · 52134 Herzogenrath · Fax (024 06) 92 49 37
www.minicar-bockreiter.de

TAKTUS PRÄSENTIERT ZUM BURG FEST
SA.02.06 + SO.03.06
Die Taktus Tropical Bar
 AUF DEM FERDINAND-SCHMETZ-PLATZ
 TROPISCHES FLAIR, COCKTAILS, SEKTBAR
 UND HEIßE MUSIK LADEN ZUM VERWEILEN EIN.
 BESUCHEN SIE AUCH UNSERE
 TAKTUS-SUMMER-LOUNGE
 VOM 01.06.-03.06 IM
TAKTUS TANZBISTRO
 TAKTUS TANZBISTRO
 BAHNHOFSTR. 16
 HERZOGENRATH

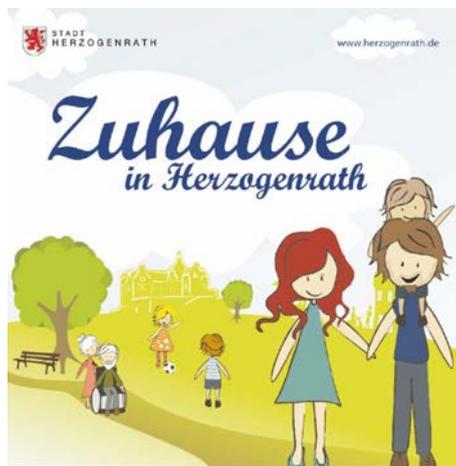


Herzogenrath ist nicht nur eine attraktive Einkaufsstadt. Hier können Jung und Alt auch einiges erleben - etwa beim alljährlichen Burgfest. Am 3. Juni steht das nächste Burgfest vor der Tür.

Eine Stadt zum Wohlfühlen für alle

Mit einer neuen Broschüre zeigt Herzogenrath, was es zu bieten hat.

Unter dem Motto „Herzogenrath – Eine Stadt in der sich alle Wohlfühlen können“ präsentiert diese Broschüre die Vielfalt Herzogenraths. Die Broschüre will Lust machen, Herzogenrath weiter zu erkunden. Sie soll neugierig machen und hat Aufforderungscharakter, die Stadt selbst, aber auch die Aktionen, Angebote und Einrichtungen zu entdecken und zu nutzen. Jung und Alt, Familien und Singles, Angehörige verschiedenster Glaubensrichtungen, Herkunft und Bildung – sie alle finden hier einen guten Platz zum Leben. „Schön wohnen“, „Alles nah“ und „Prima Freizeit“, das sind nur drei von zwölf Kapiteln dieser interessanten Broschüre. Unter dem Kapitel Freizeit erfahren Familien z.B. dass es in der Stadt Parks und Spielplätze gibt, eine Mini-golfanlage oder auch dass regelmäßig belieb-



te Kindertheater gastieren für die günstige Abos erhältlich sind. Es gibt vieles, aber genauso vieles ist gar nicht bekannt. Die einzel-

nen Adressen, Orte und AnsprechpartnerInnen finden die Familien aktuell auf der Homepage des Bündnisses und der Stadt, die jedoch beide aktuell überarbeitet werden, um sie benutzerfreundlicher zu gestalten. Die Bündnisseite wird dann die Themen der Broschüre aufgreifen. Mit der Broschüre wollte das Bündnis keine abschließende Aufzählung erreichen. Es sollte vielmehr die Vielfalt in Herzogenrath aufzeigen. Wegen der vielen Nachfragen werden hier noch einmal alle städtischen Schulen aufgeführt. Es gibt in Herzogenrath neun Grundschulen, ein Gymnasium, zwei Gesamtschulen, eine Realschule, eine Hauptschule und eine Förderschule.



Erhältlich ist die Broschüre im Rathaus, in den Kitas oder als Download (PDF-Datei) auf der Homepage des Lokalen Bündnis für Familie www.familie-herzogenrath.de und unter www.herzogenrath.de

Schüler diskutierten mit Politikern über Europa

Im Rahmen der Europawoche 2012 luden die Stadt Herzogenrath in Kooperation mit dem Europe Direct Informationsbüro Aachen und dem Städtischen Gymnasium zu einer hochkarätigen Diskussionsrunde ein.

Schulleiter Reinhard Granz eröffnete in der Aula des Gymnasiums die Podiumsdiskussion mit dem Thema „10 Jahre Euro – Was interessiert uns das?“ Bürgermeister Christoph von den Driesch begrüßt die Anwesenden mit den Worten „Die aktuelle Euro-Krise hat uns wieder mal gezeigt, dass in dem gemeinschaftlichen Projekt „Europäische Union“ der Wurm steckt. Der Euro zerbricht, Staaten sind massiv überschuldet, Regierungschefs suchen verzweifelt nach Lösungen und berufen einen Krisengipfel nach dem nächsten ein. „Lohnt sich die EU überhaupt noch für uns?“ Zu der Podiumsdiskussion begrüßte der Verwaltungschef den Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, die Europaabgeordneten Sabine Verheyen und Alexander Alvaro, die soeben wiedergewählte Landtagsabgeordnete Eva-Maria Voigt Küppers und den Europa-Experten der RWTH Aachen, Prof. Dr. Emanuel Richter.

Die Schüler des Gymnasiums hatten sich in den sozialwissenschaftlichen Kursen bereits intensiv mit dem Thema beschäftigt und einen Fragenkatalog für die Podiumsteilnehmer vorbereitet. EU-Parlamentspräsident Schulz fand klare Worte: „Wir brauchen eine starke Währung und die haben wir mit dem Euro!“ Die EU-Abgeordnete Verheyen sieht gute Chancen auf ein gestärktes und gefestigtes Europa aus der Krise heraus und Alvaro bestätigt: „Zehn Jah-



EU-Parlamentspräsident Martin Schulz und Landtagsabgeordnete Eva-Maria Voigt-Küppers diskutieren mit den Schülern. Foto: mwe

re nach der Einführung kann man von einer Erfolgsgeschichte des Euro sprechen. Die Krisen liegen an den Strukturen der Mitgliedsstaaten“. Prof. Emanuel Richter betonte, dass die „Instrumente der EU flexibel sein müssen“, um sie in eine gesicherte Zukunft zu führen. Zum Schluss zeigte sich Martin Schulz erfreut: „Die Fragen der Schüler zeigen, dass sie sich gut vorbereitet haben.“



Eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde: Alexander Alvaro, Prof. Dr. Emanuel Richter, Sabine Verheyen, Martin Schulz und Eva-Maria Voigt-Küppers. (v.l.) Foto: mwe

Seit mehr als 25 Jahren

Glaßer

Sanitär Heizung · Lüftung

- Meisterbetrieb
- Beratung & Planung
- Ausführung und Service
- individuelle Badgestaltung
- Moderne Heiztechnik
- Regenerative Energien

Formisch Weg 13
52134 Herzogenrath
Fax (0 24 07) 91 95 78
Telefon (0 24 07) 66 32

CARSERVICE NAPIERALSKI

Neu in Kohlscheid Kfz -Meisterbetrieb Sachverständigenbüro

Rolandstraße 1 / Ecke Südstraße

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Unfall- und Wertgutachten NEU
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimerservice
- TÜV + AU-Abnahme
- Wagenpflege
- Reifenservice
- Hol- und Bringservice
- Batterieservice

Telefon: 02407-5682808 Mobil: 0171-6319345
Fax: 02407-5682809 Email: info@carservice-napierski.de

WALTER DICKERT

Reifen- und Autoservice

Nordstern Park 13
52134 Herzogenrath-Merkstein
Telefon: 0 24 06 / 6 0 3 3
Telefax: 0 24 06 / 6 4 5 9 0
E-Mail: reifen.dickert@gmx.de

Haupt- und Abgas-Untersuchung gem. § 29 StVZO:

Montag	8.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr
Donnerst.	16.00 Uhr
Freitag	15.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Interessiert?

... eine Anzeige in diesem Magazin zu schalten?

Unser Medienberater
Armin Krüger
berät Sie gerne:
Telefon 0241-5101-586
E-Mail: a.krueger@mail.supersonntag.de

SUPER Sonntag **SUPER Mittwoch**

Wer weiß mehr über die Mitglieder der EU?



Politiker hautnah: Nach der Veranstaltung standen die Schüler Schlange, um Autogramme von den Politikern wie hier von Alexander Alvaro, zu erhaschen.

Foto: mwe

Im Rahmen der Europawoche 2012 luden die Stadt Herzogenrath in Kooperation mit dem Europe Direct Informationsbüro Aachen und dem Städtischen Gymnasium zu einem Europaquiz ein.

Wer weiß mehr über Europa? Das war die große Frage zum Auftakt der Veranstaltung im Rahmen der Europawoche 2012 im Städtischen Gymnasium Herzogenrath. Drei Schülergruppen der weiterführenden städtischen Schulen bekamen bei der Lösung des Europaquiz Verstärkung aus dem politischen Bereich. Gemeinsam gingen die Teams mit den Namen „Europa-Stars“, „Europa Helden“ und „Europa-Idole“ mit Lokalpolitikern und einem EU-Experten der RWTH Aachen an die Lösung von insgesamt 43 Fragen rund um die Europäische Union. Das Europe Direct Informationsbüro Aachen unter Leitung von Winfried Brömmel hatte das

anspruchsvolle EU-Quiz ausgearbeitet und die Fragen an diesem Vormittag online zur Verfügung gestellt. „Es war eine große Herausforderung für uns ein so anspruchsvolles Quiz zu erstellen. Google war dabei unser „größter Feind“. Schließlich wollten wir Strukturen und Hintergründe der EU in Fragen packen, die nicht sofort über die Suchmaschine zu finden sind“, so Brömmel. Eine knappe Stunde wurde recherchiert, diskutiert und gemeinsam beraten, bevor das Quiz geschlossen, die Gewinnpunkte und damit die Sieger, die Gruppe „Europa-Idole“, ermittelt wurde.

Sie hatten 38 von den 43 gestellten Fragen richtig beantwortet. Sven Battenfeld, Lehrer für Sozialwissenschaften am Gymnasium, hat die Siegergruppe angeleitet: „Die Jugendlichen haben sich richtig für Europa begeistert. Das liegt sicherlich auch an der Grenzlage unserer Stadt.“



Der EU-Parlamentspräsident Martin Schulz (4.v.r.) sowie Vertreter aus der Politik gratulierten den Schülern zum erfolgreichen Beantworten der Quizfragen.

Foto: mwe

Franky's Corner
 Ein Koch für alle Fülle!
 Der Imbiss am Dreieck

Franky's Corner ist nicht nur ein Imbiss, über Muttis Sauerbraten, Riesen Hamburger, Super Schnitzel, frische Pasta oder Vegetarisch, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Südstr. 102 - 52134 Herzogenrath-Kohlscheid
T. 0 24 07/5 05 04 24 oder 01 63/3 33 04 33

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 17 - 22.30 Uhr
 Dienstag: Ruhetag Sa und So 12 - 22.30 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag in Herzogenrath am 3. Juni



Wäsche-
 Studio
 Peters

Sommerzeit –
 Bademodenzeit

Große
 Auswahl
 an
 aktueller
 Bade-
 mode



LINGADORE

SUNFLAIR
 BEACH FASHION

Bahnhofstraße 8
 52134 Herzogenrath
 Telefon 02406/9796650

waeschestudio-
 peters@gmx.de

Mit Leichtigkeit in den Sommer!

Wende dein Gesicht der Sonne zu, und du lässt die Schatten hinter dir (Aus Afrika)



Jetzt beginnt sie wieder: die Jahreszeit, in der Sonnenschutz zum wichtigsten Beratungsthema in der Apotheke wird. Leider nehmen noch immer viele Kunden den Schutz ihrer Haut vor UV-Strahlen auf die leichte Schulter. Die Folge: Seit Jahren steigt die Rate der Hautkrebserkrankungen an. Eine gezielte Aufklärung und das Empfehlen passender Produkte haben deshalb in der Apotheke einen hohen Stellenwert. Und: Immer mehr Verbraucher vertrauen dabei in punkto Sonnenschutz auf die Kompetenz des pharmazeutischen Personals.

Unsere speziellen Sonderangebote von uns für Sie im Frühsommer:



Ihre Spitzweg Apotheke berät Sie gerne!



Spitzweg-Apotheke



kostenlose
Servicenummer:
0800 101 300 6

Kleikstraße 31 · 52134 Herzogenrath · Telefon: 02406 76 52 · Fax: 02406 9 30 59

Email: widua@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de